

Liebe Margrit!

Herrlich darfst du dich für die
lieben Briefe; der ganzen
Menschheit ich dir Glück u. davon
jüngere Saat! Mögest du viel
Freude an ihnen erleben! —

Du fragst ob ich sie es mir geht.
Im Juli bekam ich eine sehr
trübe u. dort selbst nichts
schmerzende dich. Wahrscheinlich
trat ich alle die Sonne meiden.
Krankheit d. h. Ende Sept. Keine
der nach dem Arzt, dass
ich nicht überzeuge mich selbst
dass es nur hergeht. — Es ist

gibt, dass ich mir mit Peter
habe. Peter wird nach 14 Tagen
als M. Peterle bei mir, demnes
eben so gut gefallt, es wird auch
liebe, kluge Kinder, ich habe viele
Freunde an ihnen. - Vorher ma-
ren Herrin M. Klaus 3 Tage bei
mir, das war es recht, für
3 Wochen habe ich sie besucht.
Ich würde sie so gerne umarmen
sollen, aber so weit ist es
jedem Wunsch erfüllt haben, der
meinst du, was das? - Ich
bin M. Familie, d.h. Herrin,
die Enkel sind auf Berlin.

Ich hoffe dass es irgend mal
besser geht, wenn sie kommt.

Gisela macht am 1. Sept ihre
Einführung als Kinderschwester
w. Arbeitet sie w. Nacht damit.

Brigitte w. den Thren. tat geht
es gut. Leider kann sie nicht.

In meinem Bäumen in ganz
freute ich mich aber, wenn
meine Nichten sind. w. w.

Ich spreche mich bis 9 Uhr mit
der Aufhänger II besprechen
kannst, es ist sehr traurig,
wenn man nichts da sein kann.

In republikanischer Liebe u.
mit allen guten Wünschen

Deine Klara.